

Wir sind eine Gemeinschaft von Christen verschiedener Konfessionen, denen es ein Anliegen ist, von Gottes Liebe zu erzählen. Der Verteiler (nicht der Herausgeber) übernimmt die Verantwortung bei einer unzulässigen Verbreitung dieses Flyers.



Bitte  
ausreichend  
frankieren!  
Danke.

**Antwort**

Evangelium in jedes Haus

Pürstling 3

4844 Regau

## Gutscheinkarte

Ja, das hätte ich gern gratis:

- Neues Testament
- Bibelwissen für Aus- und Einsteiger
- Bibelkurs für Kinder (... Jahre)
- Buch „Wie ein Spatz im Käfig“
- Heft „Leben-wozu?“

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Hilfen für einen Neuanfang

Sie können mit folgendem Gebet das Geschenk Gottes annehmen und Ihren Lebensweg mit Jesus Christus beginnen:

**Vater im Himmel,  
wir beide zusammen, das ist das Ziel.  
Daran bin ich vorbeigelaufen.  
Vieles von dem, was du für mein Leben  
wünschst, habe ich falsch gemacht.  
Vergib mir bitte!**

**Herr Jesus Christus,  
du bist am Kreuz gestorben,  
damit meine Schuld vergeben ist.  
Danke, dass ich neu anfangen darf,  
und dass ich ab jetzt zu dir gehöre  
für immer und ewig!**

**Heiliger Geist, ich möchte so leben,  
wie du es mir im Wort Gottes zeigst.  
Hilf mir, mein Leben neu zu ordnen!  
Danke, dass ich mich auf dich  
verlassen kann!  
Amen!**

Wenn Sie dieses Gebet aufrichtig gebetet haben, leben Sie ab jetzt in einer Beziehung mit Gott.

Treten Sie in Kontakt mit anderen Christen in Ihrer Nähe um mehr über Gottes Wort und seine Liebe zu erfahren!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Lesen Sie in der Bibel, um Gott besser kennen zu lernen und Hilfen für Ihr Leben zu bekommen!

**Ein  
WEG  
VOLLER  
LIEBE**



## Geliebtes Ebenbild

Angenommen Sie haben Kinder, die Ihnen ähnlich sind, die sie lieben und fördern, wo Sie nur können. Natürlich erwarten Sie eine Gegenliebe, die sich unter anderem auch im freiwilligen Gehorsam ausdrückt.



Die Kinder wollen jedoch oft eigene, falsche Wege gehen. Das tut weh.

## Rebellion

So ergeht es Gott, wenn ihm seine Geschöpfe den Rücken zukehren. Er schuf uns Menschen, um mit ihm in einer Beziehung zu leben, damit wir seine wunderbare Schöpfung bewahren, gestalten und genießen können. Die Menschen aber rebellierten und diese Haltung drückt sich seit damals durch Ungehorsam, Schuld und Hochmut aus.

## Wie alles begann

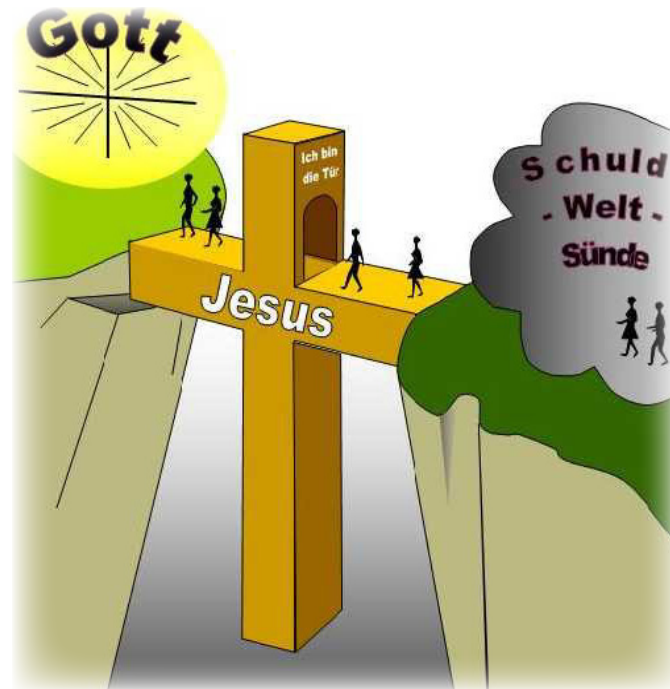
Der Mensch ließ sich durch die Frage „Sollte Gott gesagt haben“ zum Misstrauen verleiten. (Die Bibel: 1. Mose, Kapitel 3). Er glaubte dem Feind Gottes schließlich

mehr und entschied, selbstbestimmend und ohne Verantwortung gegenüber Gott zu leben. Als Gott Adam zur Rede stellte, gab dieser Eva und Gott die Schuld, und Eva dann der Schlange.

Auch heutzutage machen wir oft unsere Mitmenschen und schließlich Gott für Lebensbereiche, die nicht so laufen wie geplant, verantwortlich. Wir meinen manchmal Gott sei ungerecht, denn sonst würde es nicht so viel Leid geben.

## Der Ausweg

Durch den Ungehorsam wurde der Mensch von Gott getrennt. Wir brauchen deshalb jemanden, der uns zurück in die Gemeinschaft mit ihm bringt. Da es keinen Menschen ohne Sünde gibt, hat Gott seinen einzigen, geliebten Sohn in die Welt gesandt. Jesus nahm für uns die Strafe der Schuld - den Tod - am Kreuz auf sich. Wenn wir dieses stellvertretende Opfer annehmen, wäscht uns sein Blut rein von aller Sünde und macht uns



wieder gerecht vor Gott. Voraussetzung ist allerdings, dass ich meine ganz persönliche Schuld bekenne und um Vergebung bitte. Jesus, der Auferstandene, der lebt und regiert, ist der einzige Weg zu Gott. Er will uns einen Neuanfang, Frieden und ewiges Leben schenken.

## Die beste Lebensordnung

Unser himmlischer Vater will, dass unser Leben gelingt, deshalb schenkt er uns den Heiligen Geist, wenn wir unseren Weg mit Jesus gehen. Dieser Geist befähigt uns, ein neues Leben in Liebe zu führen. Hilfen für den Umgang mit Gott und den Mitmenschen finden wir in den zehn Geboten. Bereits im ersten Gebot ist das Wesentlichste enthalten: **Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir** (Die Bibel: 2. Mose, Kapitel 20, Verse 2-3). Das heißt, wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen. Jesus hat im Neuen Testament die Gebote zusammengefasst: „**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.**“ (Die Bibel: Lukas, Kapitel 10, Vers 27)

## Die Liebesbeziehung

Die ganze Welt schreit nach Liebe. Die Sehnsucht nach Frieden und Geborgenheit wird erfüllt, wenn wir Jesus unser Leben anvertrauen und unseren Weg mit ihm gehen. Wir lernen aus Liebe und Dankbarkeit zu leben. Diese neue Liebesbeziehung wird gepflegt durch das tägliche Lesen in Gottes Wort, das Gebet und die Gemeinschaft mit anderen Menschen, die mit Jesus unterwegs sind. Er ist das beste Vorbild, die Bibel zeigt uns seinen liebevollen Umgang mit allen, die Trost und Hilfe suchen. Er kann und will die innere Herzensleere ausfüllen und dem Leben wahren Sinn und Ziel geben.